

Prof. Dr. Alfred Toth

Positive und negative Transjanzenz als Vermittlung von Adjazenz

1. Obwohl die adjazente Zählweise linear definiert ist (vgl. Toth 2015), bedeutet dies natürlich nicht, daß z.B. Häuserzeilen, die Biegungen aufweisen, relationalarithmetisch nicht-adjazent sind. Daher können zwar nicht subjazente, aber transjazente Systeme bei nicht-linearer Adjazenz als ontische Vermittlungen eingesetzt werden, denn rein formal enthalten ja die transjazenten Zahlenfelder paarweise je adjazente und subjazente Zahlenpaare. Wie im folgenden ferner gezeigt wird, ist in diesen Fällen also nicht zwischen haupt- und nebendiagonaler, sondern zwischen positiver und negativer transjazer Vermittlung zu unterscheiden.

2.1. Positive transjazente Vermittlung



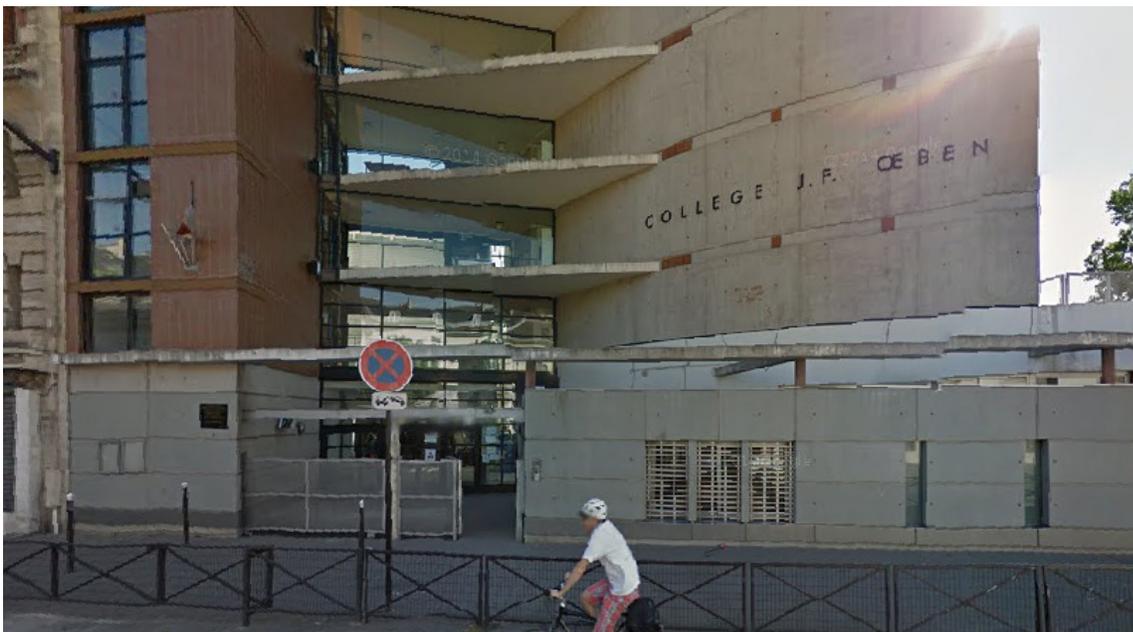
Rue Paillet, Paris

2.2. Negative transjazente Vermittlung



Avenue de Verdun, Paris

2.3. Als "Vermittlung der Vermittlung" können Fälle wie derjenige auf dem nachfolgenden Bild gezeigte dienen, wo sich ein zusammengesetztes System gleichzeitig haupt- und nebendigonal sowie positiv und negativ selbst transjazent vermittelt.



Rue de Reuilly, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Zur Arithmetik der Relationalzahlen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

6.7.2015